

Referenzprojekt

Siemens AG
Projekt: Velaro E, CN, RUS



Projektbeschreibung

Das Kunstwort Velaro (abgeleitet vom spanischen Wort für Hochgeschwindigkeit: Velocidad Alta) bezeichnet eine Familie von Hochgeschwindigkeitszügen, hergestellt von Siemens Mobility.

Velaro ist eine eingetragene Marke der Siemens AG. Die Züge stellen die Weiterentwicklung des ICE 3 in jeweils an die Bedürfnisse diverser Bahnunternehmen angepasste Entwicklungslinien dar.

Die Spanische Staatsbahn (RENFE) bestellte als erste Bahngesellschaft einen als Velaro E bezeichnete Triebzug.

Mit einer Reisegeschwindigkeit von 350 km/h und einer Spitzengeschwindigkeit von 403,7 km/h ist diese Variante momentan der schnellste in Serie gefertigte Zug der Welt.

In Russland verkehrt eine Version auf Breitspur unter der Bezeichnung Velaro RUS. Für China ist eine breite Variante auf Normalspur als Velaro CN in Produktion und in Teilen bereits im planmäßigen Betrieb.

Ebenfalls in Fertigung befinden sich für die Deutsche Bahn 15 als Velaro D.

Der Velaro CN (CN für China) ist der zweite auf Basis der Velaro-Plattform entwickelte Zug. Ihn zeichnen verbreiterte Wagenkästen und technische Anpassungen an den Hochgeschwindigkeitsverkehr in der Volksrepublik China aus, wo er unter der Bezeichnung CRH3 verkehrt.

Der CRH3 verkehrt zurzeit auf der Schnellfahrstrecke Peking–Tianjin und der Schnellfahrstrecke Wuhan-Guangzhou. Auf beiden Relationen verkehrt er zusammen mit den Hochgeschwindigkeitszügen vom Typ CRH2. In Kürze wird er auch auf der Strecke Schnellfahrstrecke Zhengzhou-Xi'an eingesetzt.

Unser Leistungsumfang

Inbetriebnahme

- Inbetriebnahme von Einzelwagen
- Inbetriebnahme von Zugverbänden
- Durchführung von Stückprüfungen
- Durchführung von Typprüfungen
- Begleitung und Auswertung von Testfahrten
- Elektrisches und mechanisches Kuppeln von Einzelwagen
- Fehlersuche und Fehlerbehebung
- Software-Updates

Änderungen

- Einbringen von Änderungen inkl. Nachprüfung
- mechanische Umbauarbeiten und Nachrüstungen
- Modernisierungsmaßnahmen (Refurbishment)
- Umsetzung komplexer Rollkuren und Retrofits
- Bauartänderungen

Service

- Fehlersuche und Fehlerbeseitigung
- Durchführung von Fristarbeiten laut Fristenheft
- Operative und präventive Wartungsarbeiten
- Bearbeitung von Mängelanzeigen und Gewährleistungsmeldungen